

Anfrage von StR Horst Schuh vom 05.12.2017

Die Adressbuchaktion ist gelaufen und die Verwaltung ist dabei, nicht verkaufte Exemplare von den Ortsverwaltungen zurückzufordern.

Ich frage nun die Stadtverwaltung:

- Wie hoch war die Gesamtauflage,
- Wieviele wurden zu welchem Preis verkauft,
- Wie viele Freiexemplare und an wen wurden vergeben,
- Wie sieht die Bilanz der Einnahmen und Ausgaben aus,
- Was passiert ggf. mit Restposten?

Horst Schuh
CDU-Fraktion